

## Vorlage Arbeitsbogen für Studierende



# Fallbasierte Übung

## Begleitender Arbeitsbogen für das Fallinventar

Liebe Studierende, lieber Studierender,

Ihnen werden im Folgenden kurze Falldarstellungen von acht virtuellen Schüler\*innen aus der Grund- und Sekundarstufe vorgestellt, die teilweise Lernbesonderheiten aufweisen. Sie erhalten zu jeder/m dieser Schüler\*innen verschiedene Informationen, von denen Sie selbst wählen können, welchen Sie besondere Beachtung schenken. Ziel ist es, für jede Falldarstellung eine Verdachtsdiagnose sowie Förderempfehlungen zu formulieren. Aufgrund der reduzierten Datenmenge ist es natürlich nicht möglich, eine tatsächliche Diagnose zu vergeben. Die von Ihnen ausgewählte Kategorie stellt daher eher eine Hypothese dar. Zur Vergabe der **Verdachtsdiagnosen** kommen folgende Klassifizierungen in Frage:

1. **Normal begabte/r Schüler/in** mit evtl. fachspezifischen Stärken oder Schwächen
2. Schüler/in mit einer spezifischen **Lernstörung im Bereich des Lesens**
3. Schüler/in mit einer spezifischen **Lernstörung im Bereich des Rechnens**
4. Schüler/in mit **kombinierter Störung** schulischer Fertigkeiten
5. Schüler/in mit **allgemeiner Lernschwäche** / „Lernbehinderung“
6. **Hochbegabte/r Schüler/in** mit erwartungsgemäßen Schulleistungen
7. **Hochbegabte/r Minderleister/in**

Im Anschluss daran sollen für jede/n Schüler/in eine Empfehlung abgegeben werden, wie man sie/ihn ihren/seinen Fähigkeiten entsprechend fördern könnte. Bei einigen Schüler\*innen ist der reguläre Unterricht zur Förderung ausreichend, da kein dringender Handlungsbedarf besteht. Bei anderen Schüler\*innen sind allerdings besondere Fördermaßnahmen anzuraten, die **zusätzlich zum regulären Unterricht** stattfinden. In unserer virtuellen Schule werden folgende **Möglichkeiten individueller Förderung** angeboten:

1. sonderpädagogische Förderung der **allgemeinen kognitiven Fähigkeiten**
2. schulische Kleingruppen- / lerntherapeutische **Förderung im Bereich des Lesens**
3. schulische Kleingruppen- / lerntherapeutische **Förderung im Bereich des Rechnens**
4. Teilnahme an der AG **„Club Einstein“** für mathematisch sehr begabte SuS
5. Teilnahme an der AG **„Club Goethe“** für schriftsprachlich sehr begabte SuS
6. **Regelunterricht ist ausreichend**, keine zusätzlichen Förderangebote notwendig,

Die Plätze in den Fördergruppen und AGs sind allerdings begrenzt und stehen nur Schüler\*innen mit dringendem Handlungsbedarf zur Verfügung. Daher müssen Sie **gut überlegen, welchem Kind Sie die Teilnahme** nahelegen. Wählen Sie nur die Fördermaßnahmen aus, die Sie für die/den jeweilige/n Schüler\*in für dringend erforderlich erachten. Mehrfachnennungen sind möglich.

**Viel Spaß bei der Bearbeitung der Fallbeispiele!**

Fall	Welche der <b>Diagnosen</b> würden Sie am ehesten vermuten? Begründen Sie Ihre Vermutung.	Würden Sie - zusätzlich zum Unterricht - eine oder mehrere <b>Fördermaßnahmen dringend empfehlen</b> ? Wenn ja, welche? Begründen Sie Ihre Wahl.
<b>Fall 1</b> <input type="checkbox"/> Julia <input type="checkbox"/> Maximilian		
<b>Fall 2</b> <input type="checkbox"/> Lena <input type="checkbox"/> Christian		
<b>Fall 3</b> <input type="checkbox"/> Katrin <input type="checkbox"/> Felix		
<b>Fall 4</b> <input type="checkbox"/> Sophie <input type="checkbox"/> Lukas		
<b>Fall 5</b> <input type="checkbox"/> Hanna <input type="checkbox"/> Jonas		
<b>Fall 6</b> <input type="checkbox"/> Jana <input type="checkbox"/> Luca		
<b>Fall 7</b> <input type="checkbox"/> Leonie <input type="checkbox"/> Jan		
<b>Fall 8</b> <input type="checkbox"/> Laura <input type="checkbox"/> Thomas		